

Kapitel 1 - Suchen mit google – Grundsätzliches und Nützliches

1. Einzelne Suchbegriffe

Diese grundsätzliche Suche bei Google kennt wohl fast jeder, der dieses Tutorial macht. Wenn man Websites zu einem Thema sucht, gibt man bei google (<http://www.google.de>) den Suchbegriff ein und erhält mehr oder weniger viele Ergebnisseiten, die für den Suchbegriff relevant sind.

2. Mehrere Suchbegriffe

Da die Anzahl von Suchergebnissen oftmals sehr hoch ist, ist es sinnvoll, die Suche durch die Eingabe mehrerer Suchbegriffe zu spezifizieren. Sucht man beispielsweise Kochrezepte für vegetarisches Essen, das Tofu als Zutat enthält, gibt man – Kochrezepte vegetarisch Tofu – ein, und ist seinem gewünschten Ergebnis schon wesentlich näher. Die Grundeinstellung der Suchverknüpfung ist UND. Das heißt, es werden immer nur die Ergebnisse angezeigt, die alle Suchbegriffe enthalten.

Wenn man nun innerhalb dieses Ergebnisses suchen möchte, kann man das natürlich auch. Mehr dazu in Kapitel 3.

Für die **Reihenfolge** der Suchwörter ist zu beachten, dass Google das erste Wort als Wichtigstes und abnehmend das letzte Wort als Unwichtigstes bewertet. Gibt man also ein - Tofu vegetarisch Kochrezepte - erhält man ein anderes Ergebnis.

Google beachtet übrigens nicht die Groß- bzw. Kleinschreibung: KOCHREZEPTE, kochrezepte und Kochrezepte bringen also alle das gleiche Ergebnis.

Die meisten kleinen, kurzen Wörter (auch **Stopwörter** genannt), wie beispielsweise Artikel, werden von Google in der Einzelwörtersuche ignoriert. Sind Artikel für das Suchergebnis wichtig – Beispiel: man sucht die Band Die Ärzte - sollte man dies als zusammenhängende Suchbegriffe mit Anführungszeichen suchen. Eine andere Möglichkeit Stopwörter in der Suche zu integrieren ist, das Wort mit einem Pluszeichen hinzuzufügen: Beispiel: +die Ärzte

3. Zusammenhängende Suchbegriffe und Phrasen

Sucht man ganze Sätze oder zusammenhängende Suchbegriffe, sollte man diese als Phrase mit Anführungszeichen suchen. Dies ist oft hilfreich, wenn man beispielsweise einen Autor oder Musiker sucht, der ein Buch oder Song geschrieben/gesungen hat, sucht.
Beispielsuche: „Der Name der Rose“

Diese Art der Suche ist gerade für die Online Recherche sehr leistungsstark und häufig genutzt.

Suchen Sie doch mal auf diese Art, wer „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“ geschrieben hat oder von welcher Band der Song „Night Boat to Cairo“ ist.

Sucht man beispielsweise danach, wer den Song „Father and Son“ gesungen hat, kommt man mit der Suche als Phrase allein nicht weiter. Dazu kombiniert man die Suche nach der Phrase mit der Einzelwortsuche - „Father and Son“ Song Singer.

Diese Suchkombination findet Websites, die alle Wörter enthalten, Google integriert automatisch ein UND zwischen den Suchbegriffen. Mehr zu dem Thema der UND/ODER Verknüpfung im nächsten Abschnitt.

4. Suchen mit einer UND bzw. ODER Verknüpfung

Gibt man eine Reihe von Suchbegriffen bei Google ein, verknüpft Google diese automatisch mit einem UND. Es werden die Websites gesucht, die alle Suchbegriffe enthalten.

Möchte man Seiten finden, die einen (oder mehrere) Suchbegriffe enthalten, verbindet man diese durch ein OR. Wichtig ist, dass OR in Großbuchstaben eingetippt wird.

„Rolling Stones“ OR „mick Jagger“
findet also alle Seiten die eins der entsprechenden Suchbegriffe enthalten.

5. Filter von Suchbegriffen

Möchte man Websites finden, die bestimmte Suchbegriffe enthalten, andere aber ausschließen, erreicht man das wie im folgenden Beispiel demonstriert:

„mick Jagger“ -„Rolling Stones“

Das Minuszeichen schließt also Suchbegriffe aus. **Wichtig ist, dass hinter dem Minuszeichen kein Leerzeichen steht, da Google es sonst ignoriert.** Hinter dem ersten Suchwort allerdings muss man ein Leerzeichen eingeben.

Es ist nützlich, Wörter auszuschließen - besonders bei Suchbegriffen die mehrere Bedeutungen haben, wie zum Beispiel: Rezept -Apotheke -Medikament -Medizin.

Bei diesem Beispiel wird sich ein Großteil der Suchergebnisse auf Kochrezepte beziehen.

6. Nützliche Tipps und Tricks bei der Google Suche: Platzhalter

Hier zwei besonders nützliche Suchmöglichkeiten bei der Google Recherche

a) der Platzhalter

Effektiv sucht Google mit Vollwörter Platzhaltern (auch Wildcards genannt), wobei das * Symbol als Platzhalter dient.

Beispiel: „Das Jahr hat * Tage“

Nützlich ist diese Art der Suche besonders, wenn man Antworten auf Fragen sucht. Denn im WWW ist die Antwort häufig in einen Satz eingebettet, nach dem Sie entsprechend suchen können.

Hier einige Beispiele:

„Die Körpertemperatur des Menschen beträgt *“

Diese Methode ist wesentlich effektiver bei der Suche nach Antworten auf spezifischen Fragen, als die Frage selbst einzutippen.

Probieren Sie es aus:

„Der Kölner Dom ist * Meter hoch“

„Wie hoch ist der Kölner Dom?“

Man kann natürlich auch mehrer Platzhalter hintereinander benutzen:

„Amerika wurde von * * entdeckt“

b) Zeitspannen und Zahlenreihen

Dieses Feature ist sehr nützlich, wenn man nach Ergebnissen sucht, die eine Zeitspanne mit mehreren Daten oder Zahlenreihen umfassen. Tippen Sie einfach zwei Punkte zwischen die gewünschten Daten.

Sucht man beispielsweise nach allen Fußball Weltmeistern zwischen 1950 und 2000, könnte die Suche so aussehen: Fußball Weltmeister 1950..2000